



Matt

Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011

Geschlecht aus Gamprin, Mauren und Ruggell. 1990 trugen in Liechtenstein 218 Personen den Namen Matt. Erstmals erwähnt 1584. Ursprungsort des Geschlechts ist Mauren.

a) Gamprin: Der spätere Gemeindevorsteher Adolf, dessen Vater aus Mauren stammte, liess sich 1872 in Gamprin nieder und begründete den Stamm der Gampriner Matt.

b) Mauren: Für die Matt können ab dem letzten Viertel des 16. Jahrhunderts zusammenhängende Genealogien erstellt werden (vier Stämme). In dieser Zeit beginnt der erste Stamm, aus dem der Landtagsabgeordnete Helmuth und - aus anderer Linie - der Landtagsabgeordnete Egon hervorgehen. 1772 zweigte von diesem Stamm eine Linie nach Ruggell ab. Der zweite, grösste Stamm wurde im dritten Viertel des 17. Jahrhunderts vom Wirt und Landammann Peter und seiner Ehefrau Katharina Marxer begründet. Unter ihren Nachfahren finden sich mehrere Gemeindevögte und Wirte. Weitere herausragende Vertreter der Familie waren Peters Urenkel, der Wirt und Landesmajor Peter, dessen Enkel, der Landtagsabgeordnete und Gemeindevorsteher Johann Georg, der Historiker und Genealoge Gustav Alfons sowie der Landtagsabgeordnete und Gemeindevorsteher Rudolf. Die Genealogie des dritten Stamms beginnt im zweiten Viertel des 17. Jahrhunderts. Aus dieser Familie gehen - aus jeweils anderer Linie - der Gemeindevorsteher Johann Georg, der Gemeindevorsteher Werner und die Landtagsabgeordnete Andrea hervor. Der vierte Stamm wurde im dritten Viertel des 17. Jahrhunderts begründet.

c) Ruggell: Das Geschlecht wanderte 1772 aus Mauren zu. Aus der Familie gehen mehrere Priester, unter anderem Ferdinand und dessen Neffe Ferdinand, sowie der Landtagsabgeordnete Johannes hervor.

Literatur

- *Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe*: Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 4: Familiennamen L-Z, Vaduz 2008, (FLNB II/4), S. 68-70.
- Familienstammbuch Mauren, Bd. 2: Alteingesessene Bürgerfamilien von Mauren von Matt bis Wohlwend, hg. von der Gemeinde Mauren, Mauren 2004.
- *Georg Näscher*: Stammtafeln der Bürgerfamilien von Gamprin. In der Zeit von 1700 bis 31. Dezember 1995, Gamprin 1995.
- *Josef Spalt*: Stammtafeln der Bürgerfamilien von Ruggell, hg. von der Gemeinde Ruggell, Ruggell



1990.

- *Fridolin Tschugmell*: Maurer-Geschlechter 1425-1940. Zugleich einige allgemeine Notizen zur Familienforschung in Liechtenstein, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 41 (1941), S. 128-131.
- *Fridolin Tschugmell*: Die Maurer-Geschlechter. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch (1640-1930) der Pfarrei Mauren, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 31 (1931), S. 89f.
- *Gustav Alfons Matt*: Familien-Geschichte der Matt, Bde. 1-5, Zug 1925-1951.

Zitierweise

<<Autor>>, «Matt», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 24.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Matt&oldid=23823>“